



ROLLENTAUSCH IM AFFENHAUS

Für eine Woche bekamen die Affen im Orang-Utan- und Drill-Haus im Münchner Tierpark Hellabrunn ein ungewohntes Bild geboten – statt dem üblichen Besucherandrang konnten sie dem Verlege-Team von Raumausstatter Wölfl aus Neufahrn bei der Arbeit zusehen.

Die Aufgabe: Der einst triste Raum vor dem Gehege sollte umgestaltet werden und mit Urwaldfeeling den Besuchern das Gefühl vermitteln, näher bei den Affen zu sein. Hierzu entwarf Radim Rozehnal, Architekt und stellvertretender technischer Leiter des Tierparks, ein Raumkonzept, das an eine felsige Landschaft erinnert. Die Oberflächen der Wände, Möbel und Böden bestehen aus vielen zusammengesetzten Linoleumstücken in vier Brauntönen.

Für das Wölfl-Team bestand die Herausforderung darin, über 50 Linoleumstücke nach einem Verlegeplan zuzuschneiden, einzupassen und auf dem Boden zu verkleben. 200 Meter Schmelzdraht waren nötig, um die Nähte der geometrischen Puzzleteile miteinander zu verbinden.

Heute haben wieder beide Seiten etwas zu bestaunen: Die Besucher, die quirligen Affen und alle gemeinsam, die einzigartig Raumgestaltung.

Viel Freude und Gewinn beim Lesen,

Jens Puda
Marketing Manager Central Europe

DIE THEMEN

- ▶ **PUZZLESPIEL MIT SELTENHEITSWERT**
Die Linoleum-Verlegung in einem Zoo wurde zur echten Herausforderung.
- ▶ **EXPERTENTIPP VON KEVIN PUTZ**
Das Verfugen mit dem Handschweißgerät erfordert viel Erfahrung.
- ▶ **TUE GUTES UND SPRICH DARÜBER**
Wie man besondere Aufträge als Referenz nutzen kann.